



Co-funded by
the European Union



Newsletter 3





I02 - DIE ENTWICKLUNG DES HANDBUCHS „DIDAGLO: innovative Lehrmodule für das L2-Lernen von Erwachsenen“

DIDAGLO: innovative Lehrmodule für das L2-Lernen von Erwachsenen

In Übereinstimmung mit den europäischen Dokumenten und dem theoretischen Hintergrund in Bezug auf den Fremdsprachenunterricht für erwachsene Zugewanderte, basierend auf den sprachlichen Bedürfnissen der Befragten und unter Berücksichtigung der Herausforderungen und Besonderheiten der vier am Projekt beteiligten Länder, wurde das Handbuch mit dem Titel **DIDAGLO: innovative Lehrmodule für das L2-Lernen von Erwachsenen** umgesetzt.

[Download it here!](#)



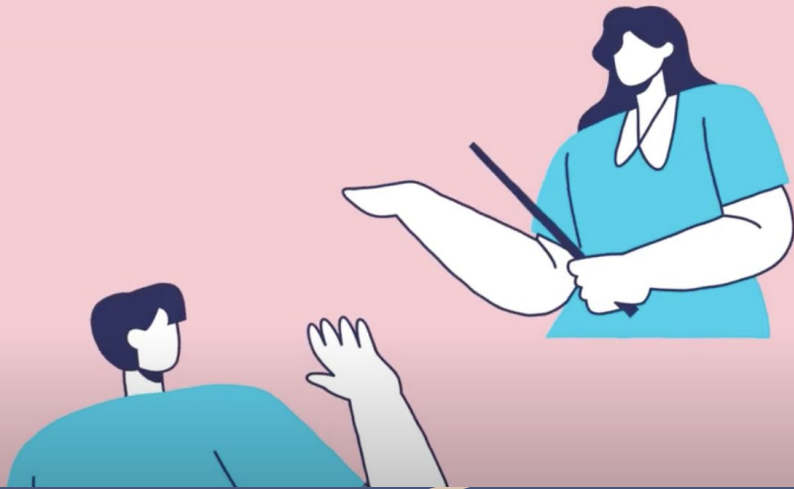


Co-funded by
the European Union

Module des Handbuchs

Das Handbuch ist in einzelne Module gegliedert und jedes Modul ist in verschiedene Unterrichtsaktivitäten unterteilt.
Die Module sind:

1. Theater - Guaraní
2. IKT - VHS
3. Spiel - Interorthodoxe Kirche
4. TV-Serie - COSPE



Module des Handbuchs

Ein innovativer Aspekt des Handbuchs besteht darin, dass jedes Thema durch spezifische Lehrmittel und Kontexte veranschaulicht wird:

1. Das Thema Gesundheit „Sprache für Wohlbefinden: Verbindung von Gesundheit und Lernen“ wird durch Theater veranschaulicht;
2. Das Thema Wohnen „Hausgespräch: Sprachenlernen durch das Wohnen“ wird durch den Einsatz neuer digitaler Technologien veranschaulicht;
3. Das Thema Freizeit mit dem Titel „Die Freizeit: Spielend Sprache erforschen“ wird durch Spielaktivitäten veranschaulicht;
4. Das Thema Bildung mit dem Titel „Die Serien-Sprache: Sprachbeherrschung durch TV und Film“ wird anhand von Fernsehserien veranschaulicht.





Pilotaktivitäten zum Handbuch

Nach der Konzeption und Umsetzung des Handbuchs wurden die Pilotaktivitäten im Rahmen der regulären Lehrtätigkeit der einzelnen Partner durchgeführt.

Jeder am Projekt beteiligte Partner testete mindestens sein eigenes Modul und anschließend optional weitere Module (die vor der Testphase angepasst werden mussten). Die Dauer der Pilotaktivitäten sollte etwa 10 Stunden betragen.

Die Module wurden in den 4 an dem Projekt beteiligten Ländern mit sehr interessanten Ergebnissen eingesetzt.



Co-funded by
the European Union



PILOTAKTIVITÄTEN in den Partnerländern



Pilotaktivitäten in Athen

Die Pilotaktivitäten wurden bei der NGO der Erzdiözese Athen, „Apostoli“, mit Zugewanderten mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen durchgeführt, darunter auch auf dem Niveau A2-B1 des GERs.

Eine Auswahl spielerischer Aktivitäten wurde aus dem Modul „Freizeit“ ausgewählt, das vom wissenschaftlichen Team des Interorthodoxen Zentrums bereitgestellt wurde. Dazu gehörten z. B. Anleitungen für die Benutzung von Haushaltsgeräten, Telefongespräche und der Umgang mit Massenmedien und sozialen Netzwerken.





Co-funded by
the European Union

Pilotaktivitäten in Athen



Es sollte gezeigt werden, dass der Erwerb der erforderlichen Sprachkenntnisse und -kompetenzen durch Aktivitäten erreicht werden kann, die, wenn auch nicht vollständig, so doch zu einem großen Teil Spielen ähneln. Die Lernenden wurden ermutigt, verschiedene digitale Anwendungen und Plattformen zu nutzen, darunter Quizzes, Lern-Apps und Mentimeter, die über mobile Geräte zugänglich sind. Darüber hinaus wurden Aufsichtsmaterialien wie Karteikarten (für Rollenspiele oder zur Beschreibung von Freizeitaktivitäten durch Gesten) und Bingokarten (für entsprechende Aktivitäten) eingesetzt. Die Aufgaben waren so konzipiert, dass sie nicht nur die Wahrnehmung des Griechischen als Fremdsprache, sondern auch alle sprachlichen Kompetenzen, sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Bereich, förderten. Die Lernenden profitierten von den Aktivitäten und hinterließen positive Eindrücke, und ihr Lernerfolg war beträchtlich.

Pilotaktivitäten in Cham

In Deutschland wurden die Module „Hausgespräch: Sprachlernen durch Wohnen“ und „Die Freizeit: Spielend Sprache erkunden“ des Handbuchs im Rahmen des Pilotprojekts in zwei Integrationskursen erprobt. Die Sprachniveaus der Lernenden waren unterschiedlich - während sich die erste Gruppe in der Vorbereitungsphase für den Deutschtest für Zuwanderer befand (A2 - B1 des GERs), lagen die Sprachkompetenzen der zweiten Gruppe auf dem Sprachniveau A1 - A2 des GERs.





Pilotaktivitäten in Cham



Co-funded by
the European Union



Die spezifischen Aktivitäten für die Pilotierung wurden entsprechend der sprachlichen Kompetenzen der Lernenden ausgewählt: In der fortgeschrittenen Gruppe war das Thema „Probleme rund um die Wohnung“, das die Lernenden vor allem auf den mündlichen Teil des Deutschtests vorbereiten sollte. Die zweite Gruppe konzentrierte sich auf die Aktivitäten „Hausregeln“ und „Grundlegende Telefongespräche“. Die Lernmaterialien wurden sowohl von den Lernenden als auch von den Lehrkräften als sehr positiv und abwechslungsreich bewertet. Der Wechsel zwischen Lesen, Schreiben, Sprechen, Internetrecherche, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit machte den Unterricht lebendig und unterhaltsam. Auch die Möglichkeit, differenzierte Aufgaben zu stellen, wurde als sehr hilfreich empfunden, insbesondere bei den Lern-Apps, bei denen die Teilnehmenden selbst entscheiden konnten, was sie genau üben wollten. Alle Lernmaterialien wurden auch auf ihre Alltagsrelevanz hin überprüft und als hilfreich und unterstützend bewertet, da sie zahlreiche praktische Tipps oder Verweise auf einschlägige Websites enthielten, die in herkömmlichen Lehrbüchern selten zu finden sind.



Volkshochschule
im Landkreis Cham e.V.



Pilotaktivitäten in Madrid

Während der Erprobung des didaktischen Handbuchs für Zugewanderte auf den Niveaustufen A1 und A2 wurde eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt, die sich auf Theater und Vokabular im Zusammenhang mit medizinischen Situationen konzentrierten. Die Teilnehmenden zeigten großes Interesse und Begeisterung für die theatralischen Aktivitäten, die es ihnen ermöglichten, Spanisch auf spielerische und dynamische Weise zu üben. Bei den Theateraktivitäten hatten die Zugewanderten die Möglichkeit, Szenen nachzuspielen, z. B. wie sie zu einem Arzttermin oder in die Apotheke gehen. So konnten sie praktische Erfahrungen sammeln, um sich in realen Situationen zurechtzufinden.





Pilotaktivitäten in Madrid



Co-funded by
the European Union



Im Hinblick auf den Wortschatz in medizinischen Situationen wurden Rollenspiele durchgeführt, bei denen die Teilnehmenden in die Rollen von Patienten und Ärzten schlüpften und so den mündlichen Ausdruck und das Hörverstehen in gesundheitsbezogenen Kontexten übten.

Außerdem wurden Besuche in der Apotheke und in der Arztpraxis durchgeführt, bei denen die Zugewanderten das gelernte Vokabular in realen Situationen anwenden konnten. Dies verschaffte ihnen eine tiefgreifende Erfahrung und half ihnen, Vertrauen in ihre Fähigkeit zu gewinnen, in medizinischen Situationen auf Spanisch zu kommunizieren. Das Pilotprojekt zeigte die Wirksamkeit des didaktischen Handbuchs beim Unterrichten von Spanisch für Zugewanderte auf den Niveaus A1 und A2, vor allem in Bezug auf den Erwerb von spezifischem Vokabular und das Üben von kommunikativen Kompetenzen in Kontexten, die für ihr tägliches Leben relevant sind. Die Teilnehmenden äußerten sich zufrieden über den partizipativen und spielerischen Lernansatz, der sie motivierte, ihre Spanischkenntnisse weiter zu verbessern.



Pilotaktivitäten in Florenz

COSPE hat in Zusammenarbeit mit Li.Mo. (Linguaggi in Movimento) die Aktivitäten zu TV-Serien getestet: Sprachbeherrschung durch TV und Film mit zwei Gruppen von L2-Lernenden über 10 Stunden im Februar. Die gewählte Fernsehserie war Skam Italia, die den Alltag einer Gruppe von Lernenden an einem Gymnasium in Rom zeigt und sich mit typischen sozialen Problemen der Jugend beschäftigt. Die Serie ist Teil der Skam-Reihe, die aus der gleichnamigen norwegischen Serie von 2015 hervorgegangen ist.

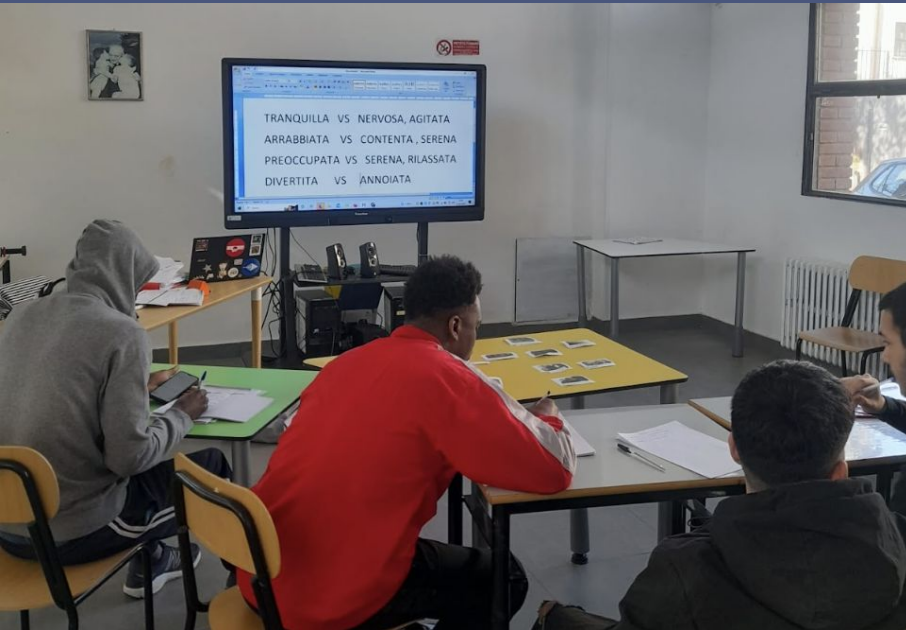




Co-funded by
the European Union

Pilotaktivitäten in Florenz

Während der Pilotierung wurden die Lernenden mit einer Vielzahl von Aktivitäten und Situationen konfrontiert, die durch das Ansehen der Fernsehserie inspiriert wurden. Die Lehrkräfte arbeiteten daran, die Aktivitäten zu vereinfachen, um die Besonderheiten der Fernsehserie für die Lernenden verständlicher zu machen, z. B. durch vorbereitende Arbeiten wie Brainstorming und die Vorstellung der Protagonisten der Fernsehserie, damit die Lernenden sich besser in die dargestellten Situationen hineinversetzen konnten und motivierter und interessierter an den vorgeschlagenen Aktivitäten waren. Die ausgewählten Übungen wurden dann an das Niveau und die sprachlichen Bedürfnisse der Lernenden angepasst. Die Bilder trugen wesentlich dazu bei, die Atmosphäre und die Dynamik der Fernsehserie einzufangen; darüber hinaus achteten die Lehrkräfte darauf, die Lernenden zu persönlichen Überlegungen und Gedanken zu den in Skam IT dargestellten Themen anzuregen. Die Erfahrung war sehr eindrucksvoll und fesselnd, besonders für die jungen Lernenden; die Umgebung war anregend und fesselnd.





TRANSNATIONALES PROJEKTMEETING (TPM) in Palermo





Der 1. Tag des TPM

Das Transnationale Partnertreffen wurde am 20. und 21. Juni 2024 in Palermo organisiert, wo der lokale Partner - Per Eempio Onlus - alle Partnervertreter begrüßte. Guarani und Per Eempio stellten die Tagesordnung und den Zeitplan des Treffens vor. Zusammen mit dem Koordinator Guarani wurden die Partner dann aufgefordert, ihre Erfahrungen mit den Pilotsitzungen und das Feedback der Teilnehmenden zu teilen. Per Eempio zeigte die Einführungsvideos, die für die Module des Handbuchs produziert worden waren, und erläuterte, wie sie konzipiert worden waren. Die endgültige Version des Handbuchs wurde nach der Überprüfung und Aktualisierung der Module - dank des Feedbacks der Pilotsitzungen - von Guarani vorgestellt.





Der 2. Tag des TPM

Am 21. Juni tauschten Guarani und alle Partner die Leitlinien für die Erstellung des Abschlussberichts und alle erforderlichen Ergebnisse aus. Guarani koordinierte die Sitzung und beantwortete dann die spezifischen Fragen, die sich aus der Umsetzung des Abschlussberichts ergaben. Anschließend besuchten alle Partner das Viertel Ballarò, in dem Per Eempio ansässig ist, um den sozialen und kulturellen Kontext der Aktivitäten besser kennenzulernen. Dies war das Abschlusstreffen der Partner des ALL IN-Projekts, und es war eine großartige Gelegenheit, den Willen zur weiteren Zusammenarbeit in der Zukunft zu teilen, da das L2-Lernen ein wesentlicher Schlüssel zur Förderung der sozialen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Europa ist.



